

ALLGEMEINENE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN ALARMDIENST DER VERISURE DEUTSCHLAND GMBH (im Folgenden "Verisure") für Privat- und Geschäftskunden

Stand: 04.04.2022

Anhang 7

LockGuard- zusätzliche Bedingungen

1. Definition des LockGuard Dienstes

Ein zusätzlicher Dienst, bei dem der Kunde und/oder ein LockGuard-Dienstnutzer über die Verisure-App (My Pages) ein von Verisure bereitgestelltes Smart Lock (LockGuard) kontrollieren kann, um die Tür zu öffnen oder die Tür aus der Ferne öffnen zu lassen.

Darüber hinaus - aber nur im Falle eines verifizierten Alarms - kann die Verisure Notruf- und Serviceleitstelle LockGuard nutzen, um die Tür zu öffnen für

- 1) die Notrufdienste (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst) nachdem diese der Verisure-Notruf- und Serviceleitstelle eine Identifikationsnummer oder ein Passwort mitgeteilt haben; oder
- 2) eine registrierte Kontaktperson, nachdem diese ihr Passwort eingegeben hat.

Eine vollständige Beschreibung des Dienstes ist auf [verisure.com](https://www.verisure.com) unter My Pages veröffentlicht.

2. Haftung

Wenn der Kunde LockGuard als Zusatzdienstleistung gewählt hat, haftet Verisure niemals für Schäden oder Verluste, die durch oder infolge der Zugangsgewährung durch die Verisure Notruf- und Serviceleitstelle für die Notdienste oder einer registrierten Kontaktperson entstehen. Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung ermächtigt der Kunde, und im Namen der Nutzer des LockGuard-Dienstes, die Notruf- und Serviceleitstelle die Tür für Notdienste und registrierte Kontaktpersonen zu öffnen, und zwar ausschließlich im Falle eines verifizierten Alarms. Verisure ist in keinem Fall für das Schließen der Tür verantwortlich, nachdem der Zugang wie oben beschrieben gewährt wurde. Das Schließen der Tür ist immer im Verantwortungsbereich des Kunden.

Der Kunde ist allein - und in keinem Fall Verisure - für die Nutzung von LockGuard (über die Verisure-App) im wahrsten Sinne des Wortes verantwortlich, und stellt Verisure von allen Ansprüchen Dritter wegen Schäden im Zusammenhang mit dem LockGuard-Service frei. Der Kunde ist für das Öffnen bzw. korrekte Entriegeln und Verriegeln und Schließen der Türen verantwortlich, so dass z.B. kein Zugang für unbefugte Personen etc. ermöglicht wird.

3. LockGuard Dienst bei Vertragsbeendigung

Im Falle der Beendigung des Vertrages muss der Kunde die LockGuard-Komponenten (d. h. auch den Zylinder) zurückgeben, und der Kunde ist allein für den Ersatz des Türschlosses, Zylinders usw. und alle damit verbundenen Kosten verantwortlich. Nach Beendigung des Vertrages hat die LockGuard-Komponente keine Funktionalität mehr, da der Kunde keinen Zugriff auf die Verisure-App hat, mit der LockGuard ausschließlich bedient werden kann. Die Tür kann dann nur noch mit einem physischen Schlüssel vom Kunden geöffnet und geschlossen werden.

Verisure stellt klar, dass die LockGuard-Komponenten nicht mit einer App von Drittanbietern kompatibel sind.